

DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 3-2022

Bau, Umwelt und Immobilien

**Totalerneuerung
MFH Rosenuweg**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Hächler Immobilien
stellt sich vor**

Wir über uns

**Herzliche Gratulation
zum Lehrabschluss**



Wo sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker hin?

Liebe Leserinnen und Leser

Schlagzeilen der letzten Tage: «In der Schweiz sind 250'000 Stellen offen» / «Noch 17'000 Ausbildungsplätze unbesetzt» / «Personal-Kannibalismus droht: Warum wir an der Realität vorbei ausbilden».

Ich war bei einer Veranstaltung zu Gast, bei der es um die fehlenden Fachkräfte im Handwerk ging. Auf dem Podium hatte ich die Möglichkeit, mit interessanten Persönlichkeiten über den Fachkräftemangel zu diskutieren. Viele Aspekte spielen eine Rolle: Immer mehr Akademisierung, das Berufsimagen, veränderte Erwartungshaltung der Generation Z (Jahrgang 1997 bis 2009) und soziale Anerkennung.

Einige Stichworte dazu:

- Seit 1999 sind Hochschulabschlüsse von 10% auf 29% gestiegen und Berufslehren von 52% auf 36% gesunken. *Meine Meinung: Schockierend! Dieser Trend zeigt, dass wir tatsächlich an der Realität vorbei ausbilden. Hat sich die Anzahl an hochbegabten Studierenden, die eine wissenschaftliche Ausbildung lieben, in 23 Jahren tatsächlich verdreifacht? Oder wären nicht viele glücklicher, wenn sie den Einstieg über ihr handwerkliches Talent wagen würden?*
- Zudem erfordern frühere Ausbildungsberufe heute ein Studium (Bsp. Hebamme, Kindergärtner usw.). *Meine Meinung: Unverständlich. Ich selbst kenne Jugendliche, die dadurch ihren Traumberuf nicht mehr ausüben können.*
- Der gesellschaftliche Druck auf unseren Nachwuchs ist enorm. Laut OECD gilt es in der Gesellschaft als Bildungsabstieg, wenn ein Kind eines Akademikerpaars «nur» eine Berufslehre macht. Junge Menschen streben nach sozialer Anerkennung. Ihnen ist wichtig, was ihr Umfeld über sie denkt.
- Die Generation Z soll eine konsequente Trennung des Berufs- und Privatlebens anstreben. Genügend Zeit ausserhalb der Arbeit wird gefordert. Arbeit soll Sinn und Freude machen. Diese Generation ist eher zu Berufswechseln bereit. *Meine Meinung: Ich halte es für falsch, eine ganze Generation auf einheitliche Eigenschaften zu reduzieren. Bei unserer Hächler-Gruppe arbeiten sehr engagierte und zielstrebige junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (siehe Seite 6 + 7). Wichtig ist: Die Arbeit muss Freude machen.*



Was bedeutet das für die Hächler-Gruppe? Das wird die zentrale Herausforderung für die nächsten Jahre. Bereits jetzt scheiden mehr Menschen aus dem Berufsleben aus, als neue einsteigen. Dieser Trend wird sich kurzfristig mit dem Ruhestand der Babyboomer noch stark beschleunigen. Wir sehen uns mit unserer Firmenkultur recht gut vorbereitet. Wir streben schon immer nach zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein gutes

Zeichen? Immer wieder kommen hervorragende Fachleute zu uns zurück, wenn sie ein anderes Arbeitsumfeld kennengelernt haben. Wir ruhen uns nicht aus und werden uns immer weiter verbessern. Zukünftige Arbeitsmodelle müssen auf den jeweiligen Lebensabschnitt unserer Mitarbeitenden abgestimmt sein. Schon heute fördern wir das lebenslange Lernen und setzen auf die Digitalisierung. Junge Berufsleute haben bei uns die Chance, früh Verantwortung zu übernehmen. Maturaabsolventen machen bei uns Karriere, wenn sie über eine Handwerkslehre ins Berufsleben starten. Bis deren Kollegen mit dem Studium fer-

tig sind, können sie bereits in hohen Kaderpositionen tätig sein. Deshalb mein Appell an alle jungen Frauen und Männer, die vor der Berufswahl stehen: Eure persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten sind mit einer handwerklichen Berufsausbildung schon heute oft besser als bei einem Studium. Wenn ihr Freude an handwerklichen Tätigkeiten habt, dann lasst euch nicht von eurem Umfeld verunsichern. Handwerksberufe machen stolz, denn ihr seht jeden Tag den Erfolg eurer Arbeit.

Joachim Lorch
CEO der Hächler-Gruppe

Gewerbeschau Dielsdorf: Wir sind Aussteller!

Die Kanal total/Hächler-Reutlinger AG und die neue Niederlassung der Hächler AG in Rümlang nehmen mit einem Gemeinschaftsstand an der Gewerbeschau Dielsdorf teil. Die Gewerbeschau findet vom 8. bis 11. September 2022 auf dem Horse Park Zürich-Gelände in Dielsdorf statt. Der Eintritt ist frei.

Unsere Fachleute von Kanal total präsentieren Ihnen die vielseitigen Dienstleistungen im Kanalbereich und in der Lüftungsreinigung. Beim hochmodernen Kanal-TV-Wagen dürfen Sie auch selbst Hand anlegen, indem Sie eine Kamera steuern und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Die Spezialisten der Hächler AG freuen sich, Sie zu allen Fragen rund ums Bauen und Modernisieren und zu Plattenbelägen oder Fassadenarbeiten zu beraten.

Erleben Sie unsere Dienstleistungen an unserem Stand auch digital in Virtual Reality und testen Sie Ihre Geschicklichkeit bei unserem Holzturm! Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten Gewerbeschau Dielsdorf:

Donnerstag, 8.9.2022	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag, 9.9.2022	17.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 10.9.2022	11.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 11.9.2022	10.00 – 18.00 Uhr

Hächler

Kanal total

Hächler-Reutlinger

Sommerfest Hächler-Gruppe



Eindrücke vom Sommerfest 2022



Seit 32 Jahren organisiert die Hächler-Gruppe im Sommer ein grosses Fest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Begleitung. Austragungsort dieses Fests ist traditionsgemäss der Werkhof in Wettingen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war die Freude unserer 450 Gäste auf das Sommerfest dieses Jahr besonders gross.

Das Fest fand am Freitag, 24. Juni 2022 unter dem Motto «Zirkus/Jahrmarkt» statt. Das Unwetter ging zum Glück haarscharf an Wettingen vorbei und so konnte ein toller Abend mit Magic Comedy Show, Akrobatikeinlagen, Boxautomat, Schiessbude und vielem mehr gefeiert werden. Die Freude, wieder einmal ausgelassen zusammen zu essen, zu tanzen und zu feiern, war gross. Herzlichen Dank an alle für den tollen Abend.

Hächler

Gruppe



Titelbild

Das Titelbild zeigt eine neue Küche vom modernisierten MFH am Rosenauweg in Wettingen. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.

Totalerneuerung MFH Rosenauweg Wettingen

Vor mehr als drei Jahren entstand der erste Kontakt mit der Bauherrschaft, deren Wunsch es war, einen Partner für die Ausführung der anspruchsvollen Gesamterneuerung ihrer Liegenschaft zu haben. Unser Mitarbeiter Ernst Wyler nahm sich dieser herausfordernden Aufgabe mit viel Hingabe an und vervollständigte die schon vorher erfolgte Planung, erstellte die Baueingabe mitsamt Umgebungsgestaltung und detailliertem Farbkonzept.

Im Frühling 2021 erfolgte der Baustart. Unsere Umbaueteam unter der Leitung von Bauführer Daniel Rächli krempelte die Ärmel hoch und innert kurzer Zeit war das Gebäude in den Rohbauzustand zurückversetzt. Danach folgten eine Dachaufstockung mit vorangehender Betonarbeit, Grundrissänderungen mit vielen neuen Backstein- und Gipsständerwänden, neue Böden mit Bodenheizung und sämtliche neuen und bestehenden Wand- und Deckenflächen mit schickem Verputz. Auch für die Dämmung von Kellerdecken und Kellerwänden waren unsere Dienste gefragt. Natürlich waren wir auch die Richtigen zur Erstellung der grosszügig konzipierten Balkone und für die Umgebungsarbeiten. Alles anspruchsvolle und gelungene Handwerksarbeit aus unserer Umbau- und Renovationsabteilung.

Die Fassade auf neuestem Stand? Ja klar, dafür bedurfte es einer Kompletterneuerung. Auch dies ein Fall für die Spezialisten der Bürgler AG, hier unter der Leitung von Bauführer Thomas Kuhn. Die 18cm starke verputzte Aussenwärmendämmung besteht aus einem rein mineralischen Aufbau und hält das Haus warm, trocken und nachhaltig schön anzusehen. Auch hier kamen die langjährige Er-

fahrung und das gute Zusammenspiel unserer Fassadenequipes voll zum Tragen.

Nebst unseren Dienstleistungen kamen bei diesem Vorzeigeprojekt auch weitere Abteilungen aus der Hächler-Familie zum Einsatz. Namentlich Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, die Schreiner- und Plattenarbeiten erfolgten durch unsere kompetenten Partner innerhalb der Hächler-Gruppe. Allen voran danken wir aber der neuen Abteilung «Umbau komplett» unserer Schwestergesellschaft Hächler AG. Diese Abteilung für Gesamtleistungen im Modernisierungsbereich wurde während der Projektlaufzeit gegründet. Für die Leitung und den Aufbau von «Umbau komplett» ist der «Vater» der Totalerneuerung Rosenauweg, Ernst Wyler, verantwortlich. Ein grosses Lob für die hervorragende Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Wir mögen anspruchsvolle und komplexe Aufgaben. Unsere Bauherrschaft kann sich auf uns verlassen.

Beat Brunner
Geschäftsführer

BÜRLER



Ansicht innen vor der Totalerneuerung



Ansicht nach der Modernisierung



Aussenansicht vor der Kompletterneuerung der Fassade



Ansicht nach der Erneuerung der Fassade und der neuen Balkone

Kanalsanierung schützt Ökosystem

Rund 50 % aller Kanalisationsleitungen sind undicht. Schmutzwasser tritt ins Erdreich und ins Grundwasser aus. Schon der Gedanke macht nachdenklich, denn Grundwasser wird auch zu unserem Trinkwasser. Forschungen zeigen jetzt sogar einen Zusammenhang von Verschmutzungen und dem Aussterben der Kleintiere «Wirbellose». Regenwürmer, Schnecken, Spinnen und Ameisen sind unbedingt schützenswert, denn «Wirbellose» halten unser Ökosystem am Laufen.

Durch die Sanierung öffentlicher, privater und industrieller Abwassersysteme sorgen wir dafür, dass Schmutzwasser nicht in der Erde versickert und zum dauerhaften Risiko wird. Das Abwasser gelangt dann dorthin, wo es hingehört, in die Abwasserreinigungsanlagen.

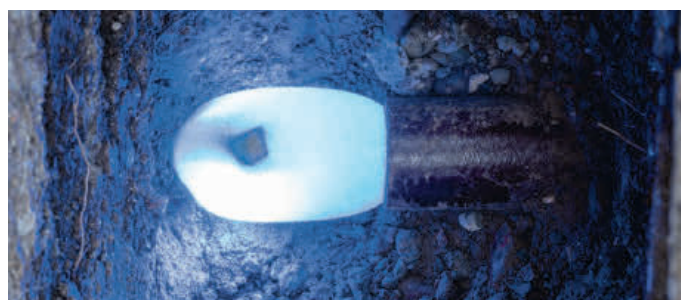
Unsere grabenlose Inlinerverfahren (Rohr-in-Rohr-Systeme) stellen zudem sicher, dass die Rohsubstanz erhalten bleibt und die Nutzungsdauer von Kanalnetzen um viele Jahrzehnte verlängert werden kann. Das schont die Umwelt somit doppelt und ist erst noch kostengünstiger und sauberer als der klassische Neubau.

Immer öfters kommt unsere CO₂-freundliche Technologie zur Anwendung. Damit werden die Inliner mit UV-Licht statt mit Warmwasser oder Dampf ausgehärtet. Das braucht wesentlich weniger Energie und damit wird weniger CO₂ produziert. «Kanal total» steht für Umweltschutz von A bis Z und investiert laufend in die weltweit modernsten Verfahren.

Sind Ihre Kanalisationsleitungen dicht? Wollen Sie Sicherheit? Die Prüfung mit Dichtheitsprüfung und TV-Befahrung kostet nicht viel und das Ergebnis wird schriftlich bestätigt. Wenn doch erforderlich, dann erstellen wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag.

Patrick Frey
Projektleiter

Kanal total



Inlinersanierung mit CO₂-freundlicher LED-Licht-Aushärtung

Hächler Immobilien stellt sich vor

Unsere Erfolgsgeschichte begann vor mehreren Jahrzehnten mit dem Grundgedanken, das eigene Bauunternehmen mit Arbeit zu versorgen. Nach und nach haben wir uns zu einem eigenständigen, agilen und innovativen Immobilienunternehmen innerhalb der Hächler-Gruppe entwickelt.

Wir sind heute für die Entwicklung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften zuständig und übernehmen zudem die Koordination der Modernisierung von Produktions- und Lagerflächen unserer Schwestergesellschaften. Sowohl bei der Immobilienentwicklung als auch bei der anschliessenden Realisation können wir auf langjähriges und fundiertes Wissen zurückgreifen. Wir beurteilen bestehende Liegenschaften, Bauland oder auch kundenspezifische Liegenschaften nach Attraktivität der Lage, Marktperspektiven und stehen Ihnen bei der Ermittlung des Potenzials Ihrer Immobilie gerne zur Seite.

Unsere Spezialität ist, dass wir auf kein Geschäftsmodell fixiert sind. Wir sind offen für neue und unkonventionelle Partnerschaften. Eines ist aber immer Pflicht: Gemeinsam mit allen Beteiligten entwickeln wir Immobilienprojekte, die nachhaltig sind und eine angemessene Rendite garantieren. Auf Wunsch engagieren wir uns auch als Mitinvestor.

Unsere Tätigkeitsgebiete sind das Limmattal, der Grossraum Baden, Wettingen und das Fricktal in Richtung Basel. Wir sind nur dort aktiv, wo wir uns bestens auskennen und somit die Marktsituation genau richtig einschätzen können.

Haben Sie eine spannende Aufgabe für uns?
www.haechlerimmobilien.ch



In Planung: MFH mit 16 Wohneinheiten,
Ringstrasse 5, 5452 Oberrohrdorf



Im Bau: MFH mit 10 Wohneinheiten,
Zwidellen 22, 5070 Frick



Abgeschlossen: 6 Terrassen- und 2 Doppelfamilienhäuser,
Schartenfelsstrasse 24,
5430 Wettingen



Abgeschlossen: 4 MFH mit 24 Wohneinheiten,
Bachstrasse 6 A–D, 5453 Remetschwil

Matthias Zehnder
Geschäftsführer

Hächler
Immobilien

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Wir freuen uns sehr, dass unsere Lernenden einen wichtigen Schritt ihres beruflichen Fundaments erfolgreich gemeistert haben. Herzliche Gratulation unseren Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen unseren jungen Berufsleuten alles Gute, viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



Alessia Colicchio
Kauffrau EFZ
Hans Hächler Verwaltungs AG



Zerimariam Hagos
Schreinerpraktiker EBA
Hächler AG Schreinerei



Njomza Hajdari
Kauffrau EFZ
Hächler AG, Rümlang



Robert Matt
Maurer EFZ
Hächler AG Hoch- und Tiefbau



Florian Rudolf
Zimmermann EFZ
Hächler AG Holzbau



Valentin Schneider
Maurer EFZ
Mäder AG Bauunternehmen

Gut zu wissen

Die Hächler-Gruppe bietet jedes Jahr Schnuppertage und Lehrstellen in fünf verschiedenen Berufen an:

- Maurer/in
- Entwässerungstechnologe/in
- Schreiner/in
- Kaufmann/Kauffrau
- Zimmermann/Zimmerin

Mehr Informationen dazu unter: www.haechlergruppe.ch/ueber-uns/auszubildende



Lehrabschlüsse mit Auszeichnung

Dieses Jahr dürfen wir besonders stolz sein, da zwei von unseren Lernenden ihre Lehrabschlussprüfungen mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Valentin Schneider, unser Maurer-Lernender der Mäder AG Bauunternehmen, erreichte den 1. Rang und hat somit den besten Abschluss als Maurer EFZ im Kanton Aargau. Njomza Hajdari, Lernende Kauffrau EFZ bei der Hächler AG in Rümlang, wurde an der Abschlussfeier der Kaufleute EFZ im Kanton Zürich ebenfalls für ihre herausragende Leistung geehrt. Mit der Abschlussnote 5.4 erreichte sie Rang 2. Herzliche Gratulation!



Njomza Hajdari bei ihrer Abschlussfeier

Wann hast du erfahren, dass du die Prüfung mit hervorragender Note abgeschlossen hast?

Njomza: Ich habe es zwei Tage vor der eigentlichen Verkündigung erfahren. Die Schule hat mich angerufen und mir die grossartige Nachricht mitgeteilt.

Valentin: Ich habe erst davon erfahren, als ich auf die Bühne gerufen wurde.

Hast du solch ein herausragendes Resultat erwartet?

Njomza: Da ich gute Vornoten hatte und mich auf die Prüfungen vorbereitet habe, war mir bewusst, dass ich gut abschliessen werde. Jedoch habe ich nicht damit gerechnet, auf die Bühne gerufen zu werden.

Valentin: Ich wusste, dass ich gut abgeschnitten habe. Aber ich hätte nicht mit so einem Resultat gerechnet.

Hattest du ein bestimmtes Ziel, das du gerne erreichen wolltest?

Njomza: Mein Ziel war es, mit einer 5 oder besser abzuschliessen.

Valentin: Ich wollte das Maximum für mich erreichen.

Wie hast du deinen Erfolg gefeiert?

Njomza: Dies habe ich mit meiner Familie gemacht. Wir haben zusammen etwas Schönes gegessen.

Valentin: Zuerst habe ich mit meiner Familie gefeiert und anschliessend noch mit meinen Freunden.

Wie hast du dich auf die Prüfungen vorbereitet?

Njomza: Ich habe in meinen zwei Wochen Frühlingferien sehr viel Zeit in das Lernen investiert und ungefähr einen Monat vor den Prüfungen ebenfalls jedes Wochenende gelernt.

Valentin: Ich habe die Trainingswoche der praktischen Arbeit sehr ernst genommen und dort schon probiert, mein Bestes zu geben.

Was magst du an deinem Lehrberuf? Würdest du dich nochmal für diesen Beruf entscheiden?

Njomza: Der strukturierte Arbeitsalltag sowie die administrativen Arbeiten gefallen mir sehr. Die Lehre als Kauffrau-/mann würde ich jedem empfehlen.

Valentin: Ich mag es zu sehen, was ich mit einem Team zusammen geschaffen habe. Ich würde mich ohne Zweifel wieder für denselben Beruf entscheiden.

Was sind deine Pläne für deine berufliche Zukunft?

Njomza: Nach den Sommerferien fange ich mit der BM2 (Berufsmaturität Wirtschaft für Erwachsene) an. Ich bin mir noch nicht sicher, welche Richtung ich genau einschlagen will.

Valentin: Ich werde bei der Hächler-Gruppe bleiben. Mein Wunsch wurde erfüllt und ich werde in die Abteilung Hoch- und Tiefbau der Hächler AG wechseln. Zunächst möchte ich die Vorarbeiterschule absolvieren und anschliessend die Polierschule.



Valentin Schneider an der Abschlussfeier mit seiner Auszeichnung

Wir gratulieren herzlich

20-Jahre-Jubiläum

12.07.2022 **Ramazan Tuncel**, Hächler-Reutlinger AG

15-Jahre-Jubiläum

- 01.07.2022 **Mauro Montevidoni**, Franz Pfister AG
- 01.08.2022 **Filipe Pestana Borrego**, Hächler AG Fassaden
- 01.08.2022 **Kurt Steffen**, Widmer AG Kanalunterhalt
- 20.08.2022 **Joao Almeida**, Franz Pfister AG

10-Jahre-Jubiläum

01.08.2022 **Daniel Stäubli**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

5-Jahre-Jubiläum

- 01.07.2022 **Sergio Fernando Coelho Roberto**, Mäder AG Bauunternehmen
- 01.08.2022 **Paolo Bigotto**, Hächler AG Plattenbeläge
- 01.08.2022 **Hajrush Korbi**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

zur Geburt

08.07.2022 **Ivona**, Tochter von Ivan und Nikolia Mijucic, Hächler-Reutlinger AG

Pensionierungen



Carlos Correia Alves,
Mäder AG Bauunternehmen

Am 31. August 2022 wird Carlos Correia pensioniert. Er hat 1993 bei der Mäder AG Bauunternehmen als Facharbeiter angefangen. Seine aktuelle Position ist Kundenmaurer und Gruppenführer. Nach seiner Pensionierung wird Carlos Correia in seine Heimat Portugal zurückkehren und seine Freizeit im Garten und mit der Familie verbringen.

Wir wünschen Carlos Correia eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten

Hächler

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Holzbau
Schreinerei
Plattenbeläge

Hächler

Immobilien

Hächler

Verwaltung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Flächenreinigung
Tunnelreinigung

Kanal total

Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung
Lüftungsreinigung

Kanal total

Rohrenova

Kanalsanierung

Kanal total

Widmer

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung

Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 5 Ausgaben pro Jahr.
Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch